

# Ein Ausgleich wie aus dem Nichts

## UN KÄERJENG 97 - FC WILTZ 71 1:1 (0:1)

Dan Elvinger

Mit einem Unentschieden, das keiner Mannschaft so recht weiterhilft, trennten sich gestern die beiden Kellerkinder aus Käerjeng und Wiltz. Erst drei Minuten vor Schluss gelang der UNK der Ausgleich gegen den stärkeren Gast aus dem Norden.

Auf einem sehr schwer bespielbaren Platz zeigten beide Mannschaften, warum sie im Tabellenkeller stehen. Bereits nach 12 Minuten die Gäste aus Wiltz in Führung. Nach einem Tempogegenstoß flankte Faljic den Ball auf den Kopf von Mersch, der sich im Duell gegen Brix durchsetzte und seine Mannschaft in Führung brachte.

Käerjeng war sehr harmlos und hatte große Probleme im Spieldaufbau. Alumni (16.) und Abdul-

lei (16.) tauchten zwar gefährlich im Strafraum auf, doch ihre Schüsse waren zu harmlos. Die UNK versuchte, sich aufzubauen, wirkte aber teilweise etwas ratlos gegen die aggressiven Wiltzer, die auf Konter lauerten.

Die zweite Hälfte war genau wie die ersten 45 Minuten auf schwachem Niveau. In der 59. fasste sich Benhanza ein Herz und prüfte Ruffier mit einem Weitschuss aus 20 Metern. Nach dieser Aktion wurde das Spiel intensiver und schneller, aber nicht attraktiver. In der 62. wurde Fournier von Mersch in die Gasse geschickt, doch Winkel war auf der Hut. Kurz danach flog ein abgefälschter Schuss von Verbiest knapp über das Gehäuse.

Wie aus dem Nichts kam Käerjeng in der 87. zum Ausgleich. Zunächst rettete Conrad einen Versuch von Abdullei auf der Linie, doch gegen den Nachschuss des UNK-Neuzugangs war die

Wiltzer Abwehr machtlos. Die Nordisten hatten in den Schlussminuten noch zwei aussichtsreiche Möglichkeiten durch Verbiest, doch am Ende reichte es nur zu einem Punkt.



Amodu Abdullei (vorne, UNK) erzielte den Ausgleich

### Stimmen

**Angelo Fiorucci (UNK):**  
„Mit dem Unentschieden können wir zufrieden sein. Die Mannschaft hat von der ersten bis zur letzten Minute Willen gezeigt. Zurzeit sind die Spieler noch etwas verkrampt und unsicher, aber es steckt viel Potenzial im Team.“

**Claude Ottelé (Wiltz):**  
„Wenn man ein solch großes Tor kassiert, kann man nur enttäuscht sein. Dabei haben wir nach unserem Führungstreffer die Räume dicht gemacht und fast keine Torchancen zugelassen. Trotzdem können wir auf dieser Leistung aufbauen.“

UNK	Wiltz
Winckel	Ruffier
N. Ewert	Conrad
(65. Stumpf)	Sène
Brix	Doyennel
Hess	Souza
da Graga	Koulayep
(65. Terzic)	Sirkalj
Florani	Verbiest
Benhanza	Mersch
Skenderovic	Faljic
Alumni	(61. Kalabic)
(77. Bernard)	Fournier
Pereira	(69. Gasper)
Abdullei	

**Taktik:** 4-4-2

**Taktik:** 4-2-3-1

**Schiedsrichter:** Reisch - Mateus, da Costa

**Gelbe Karten:** Pereira, Florani - Faljic, Fournier

**Torfolge:** 0:1 G. Mersch (12.), 1:1 Abdullei (87.)

**Beste Spieler:** Winckel - Mersch

**Zuschauer:** 243 zahlende

**Spieler des Spiels:** Gerard Mersch. Immer anspielbar und mit einem hohen Laufpensum. Erzielte die Führung für Wiltz.